

# Bauprojekt auf alter Friedhofsfläche

Wulsdorfer Stadtteilkonferenz diskutiert übers Stadtteilzentrum und überraschenden Grundstücksverkauf im Hackfahrel

Von Susanne Schwan

WULSDORF. Kommt Aldi? Kommt Lidl? Oder ein ganz anderer? Welcher Einzelhandelsmagnet zum Herz des neuen Stadtteilzentrums an der Weserstraße wird, halten Stadt und Grundstücksentwickler seit Wochen streng unter Verschluss. Auf der jüngsten Stadtteilkonferenz blieb Stadtplanungschefin Carolin Kountchev allen Fragen gegenüber beinhalten: „Die Entscheidung fällt in Kürze, Oberbürgermeister Melf Grantz und der Investor werden Sie darüber informieren.“ Doch noch ein weiteres Baugrundstück erregt die Gemüter der Wulsdorfer: Im Hackfahrel.

Rund 60 Anwohner drängten sich im „Wulsdorfer Seniorenhaus“, um mehr zu erfahren: über die Entwicklung zwischen Weserstraße und Heinrich-Kappellmann-Straße. Und über die unlängst gerodete 7000-Quadratmeter-Braiche zwischen Altwulsdorfer Friedhof und Hackfahrel inklusive des uralten einstigen Bauernhofs im Hackfahrel 6. Eine Anwohner-Initiative informierte die Konferenzbesucher über dessen überraschenden Verkauf und Abrisspläne, die sie von Magistratsvertreterin Kountchev bestätigt haben wollte – aber die Stadtplanerin hielt sich bedeckt.

Zum Filet-Grundstück Nummer 1 an der Weserstraße: Das hatte die Friedrich-Dieckell-Gruppe gekauft, um nach dem Abriss der Häuserzeile 74–84 die neue Ortsteilmitte mit Discounter und Miet-Wohnungscomplex zu bauen. Aldi wollte zunächst dorthin umsiedeln, zog dann wieder zurück. Seit 14 Tagen sickert im Stadtteil durch, Aldi sei wieder im Rennen, Lidl allerdings auch. Dazu schwieg die Stadtplanerin. Außerdem wolle Dieckell für rund zehn Millionen Euro auf dem Supermarkt 65 Mietwohnungen errichten. Wie das konkret aussehen soll, werde bis Jahresende entschieden. Baustart?



Das einstige Wulsdorfer Bauernhaus im Hackfahrel 6, am Rand des neuen Baugrundstücks, steht schon lange leer, ist nicht sanierbar und auch nicht unter Schutz gestellt, daher hat Investor Dieter Petram die Erlaubnis der Stadt, das Haus abzureißen. Zum Leidwesen vieler Alteingesessener. Foto: Scheschonka

Noch unklar – bisher war von Anfang 2020 die Rede. „Wer so viel in Grundstücke und Abrisse investiert“, so Kountchev, „hat großes Interesse, zügig mit Bauen anzufangen. Im Hintergrund passiert schon sehr viel“, betonte sie,

**» Wer so viel in Grundstücke und Abrisse investiert, hat großes Interesse, zügig mit Bauen anzufangen.«**

**Carolin Kountchev, Leiterin des Stadtplanungsamtes**

„auch die Verkehrsplanung und Anbindung an den Heinrich-Kappellmann-Platz. Wir haben jetzt die Zustimmung des Bau- und Umweltausschusses, um Entwürfe auf den Weg zu bringen.“

Der überarbeitete Bebauungsplan werde „im Frühjahr neu öffentlich ausgelegt“. Die Entwürfe wollen, so Kountchev, „Oberbürgermeister Melf Grantz und der Investor auf der nächsten Stadtteilkonferenz präsentieren“. Zur Anwohnersorge, ob der Wochenmarktplatz betroffen sei: „Der Wochenmarkt soll als wichtige Institution erhalten bleiben – wo genau, stellen wir dann vor.“ Der Platz werde integriert, man müsse „Parkplatz-Alternativen“ bedenken und „Perspektiven fürs Schützenzelt finden“.

Nur einen Steinwurf entfernt bereitet ein zweites Bauprojekt den Wulsdorfern Kopfzerbrechen. Dass überraschend eine nicht mehr benötigte Friedhofsweiterungsfläche am Hackfahrel an den privaten Entwickler Dieter

Petram verkauft worden sei, ohne zuvor Kontakt mit den Anliegern aufzunehmen, kritisierte Anwohner-Sprecher Daniel Tietjen gegenüber der Stadtplanerin. „Wir haben zufällig erfahren, dass die Politik ein beschleunigtes Bebauungsplan-Verfahren beschlossen hat“, ebenso sei dem Abriss des historischen, aber nicht denkmalgeschützten und verwaisten „Stuve-Hauses“ zugestimmt worden, „damit dort ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus errichtet werden kann“. Das – und die Tatsache, dass dort bereits alte Bäume gefällt worden sind – mache die Nachbarschaft „hellhörig“, es könne versucht werden, an Umweltschutzamt und Bürgerbeteiligung vorbei „Fakten zu schaffen“.

Kountchev widersprach vehement. „Die Fläche ist Bestandteil

unserer Wohnbauland-Entwicklung. Der Eigentümer hat uns angesprochen, um dort kleinteiligen Wohnbau zu entwickeln.“ Die Höhe orientiere sich an den angrenzenden Reihenhäusern. Ein Projekt-Konzept sei noch nicht bekannt, „wir haben noch nichts, keinen Vorentwurf“. Das Umweltschutzamt habe das Grundstück geprüft, „die Bäume dort waren nicht geschützt“. Klar sei, durch den benachbarten Altwulsdorfer Friedhof müsse das „besondere Ruhebedürfnis“ berücksichtigt werden, und die Bebauung müsse zu den Reihenhäusern passen. „Sobald das Konzept geprüft wurde, laden wir alle Wulsdorfer zur frühzeitigen öffentlichen Beteiligung ein“, versprach Kountchev. Anwohner Tietjen: „Ein Geschmäcke bleibt.“

Feuerwehr schnell zur Stelle

## Gasflasche explodiert im Keller

GEESTEMÜNDE. Eine siebenköpfige Familie ist dank der Feuerwehr einer Tragödie entkommen: Gestern gegen 19.30 Uhr brannte der Keller ihres Hauses an der Schiffdorfer Chaussee. Im Gasofen war wegen eines Defekts die Propangasflasche explodiert. Als die Retter eintrafen, hatten die Bewohner die brennende Gasflasche bereits mit einem Feuerlöscher gelöscht und das Haus verlassen. Doch aus der Flasche strömte weiterhin Gas. Deswegen sperrte die Polizei die Straße vorübergehend. Der Rettungsdienst und eine Notärztin versorgten die Familie, eines der Kinder kam mit leichten Brandverletzungen vorsorglich ins Krankenhaus. 20 Feuerwehrleute drangen unter Atemschutz in den verrauchten Keller vor und transportierten die Gasflasche ins Freie. Nach gut einer Stunde konnte die Familie zurück in ihre Wohnung.

Adventsbasar

## Basteln, Klönen und Ersteigern

WULSDORF. Zu einem Adventsbasar mit dem Motto „Basteln, Klönen und Ersteigern“ laden die Interessengemeinschaft Wulsdorf und das Arbeitsförderungscenter heute zwischen 10 und 14 Uhr in die Lindentallee 2 ein. Es gibt Bratwurst, Waffeln und Glühwein, außerdem wird Weihnachtsdeko gebastelt. Um 12 Uhr werden gespendete Gegenstände versteigert, der Erlös geht an die Welfonder-Stiftung.

Multiple Sklerose

## Selbsthilfegruppe trifft sich

MITTE. Eine Selbsthilfegruppe für Betroffene von Multipler Sklerose trifft sich heute um 16 Uhr im Treffpunkt der Albert-Schweitzer-Wohnstätten, Fährstraße 1. Weitere Informationen: ☎ 3 09 34 88.

### DIE KLEINE RÄTSELPAUSE

Sternbild	▼	▼	schwäb. Höhenzug weil	Film von Steven Spielberg	▼	▼	Heizstoff	Hühner-vogel	▼	▼	Back-gewürz	▼
Kapital	▼	▼	▼	Fern-sprecher mit ... und Trug	▼	▼	Fahr-stuhl	Laub-baum	▼	▼	▼	▼
▼	3	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	ehem. italie-nische Währung	▼	▼	▼	▼	▼	▼	6	Auf-wickler
die Heilige Schrift	▼	jetzt nicht einge-schaltet	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Dienst-grad	▼	▼	▼	Figur der Quadrille	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
tieftste Feind-schaft	starker Zweig	▼	Warn-gerät	Bgm.-Smidt-Str. 197 Im Scharnhorstviertel 3 Zi., Duschbad mit Fenster, Balkon, Objektbodenbelag, ca. 74 m <sup>2</sup> Miete: 390,00 zzgl. BK Energieverbrauchsausweis, Heizöl, Baujahr 1930, Endenergieverbrauchswert: 105,0 kWh/(m <sup>2</sup> a) Tel. 04 71-9 54 99 0 www.gwf-wohnen.de				Teil des Pilzes	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Abheben einer Rakete	▼	germa-nische Gottheit	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	jap. Heilig-tum	▼	▼	Planeten-umlauf-bahn	Früh-lings-monat	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Wort am Gebets-ende	Ge-wässer Tier-mund	▼	▼	Jahres-zeit Ost-germane	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	Stadt a. d. Weißen Elster Segeltau	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
nicht schlecht	das Ich (latein.)	▼	▼	Honig-insekt	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	Futteral	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Markie-rung des Spiel-feldes	▼	▼	▼	ein Nadel-baum	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

**Gewinnen Sie jede Woche 50€**

Lösen Sie das **Kreuzworträtsel** oder das **Sudoku** und rufen Sie an:

**01378/420 183**

0,50€/Anruf aus dem dt. Festnetz; höhere Mobilfunkpreise

8	4	2		9	6
		5		8	9
	a		5	6	
6	5				7
		3		9	b
	4				3
2		1		4	8
	3		9	5	
	8	6		2	4
				2	4
					3

Lösungen vom 12.12. Rätsel: Weite / Sudoku: 837

4	3	9	1	2	8	5	7	6
8	5	6	4	3	7	1	2	9
2	1	7	5	9	6	8	3	4
1	7	8	6	4	9	2	5	3
6	9	2	3	1	5	7	4	8
5	4	3	7	8	2	6	9	1
9	8	1	2	7	3	4	6	5
7	6	4	9	5	1	3	8	2
3	2	5	8	6	4	9	1	7

I E A E I T A  
 T A N K E R A G I L  
 A N T I E U L E G  
 L O E W E T A N T E  
 F A D I M M E R A  
 E S E T A  
 B E K R H  
 G I F T K O R N  
 G E L F U S S I E  
 N A B E N O N O  
 N E T T I R R A  
 B R E I T E K O E L N  
 S A U I L L U S I O N  
 D R O G E M A S S E

### VERSCHIEDENES



**Flugreise Mandelblüte Frühling**

**Mandelblüte auf Mallorca**

Größte Insel der Balearen abseits der Partymeilen

**Reisezeitraum: 23. Februar bis 1. März 2020**

In dieser Zeit zeigt sich Mallorca von seiner zauberhaftesten Seite. Überall erwacht die Natur zu neuem Leben. Es ist die Zeit der duftenden Zitronen- und Orangenhaine und der Mandelblüte. Die Insel ist eingetaucht in ein Blütenmeer aus Rosa und Weiß. Überall stoßen Sie auf jahrhundertealte knorrige Olivenbäume; kleine beschauliche Orte und eine traumhafte Küstenlandschaft durchzogen von Pinienwäldern und Klöstern. Eine Zugfahrt von Soller nach Palma mitten durch Orangenplantagen ist der Höhepunkt einer jeden Mallorca-Reise. Genauso wie die Fahrt auf kurvenreicher Straße zum Cap Formentor oder der Besuch der Tropfsteinhöhle „Coves del Drac“ mit einem der weltweit größten unterirdischen Seen. Diese Insel überrascht ihre Besucher immer wieder mit ihrer erhabenen Schönheit.

**Eingeschlossene Leistungen**

- Transfer zum Flughafen Bremen
- Direktflug mit Eurowings von Bremen nach Mallorca und zurück
- 7 ÜN mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Sentido Castell de Mar“ in Cala Millor
- Ausflüge „Buchten von Alcúdia u. Pollença sowie Cap Formentor“
- Ausflug Port d'Andratx und das Freiluftmuseum La Granja, inkl. Wein- u. Sherryverkostung
- Qualifizierte Reiseleitung

**Reisepreis pro Person**

- Im Doppelzimmer . . . . . 1095,- €
- Im Einzelzimmer . . . . . 1275,- €

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA, Via Vallemaggia 73, CH - 6600 Locarno-Solduno  
 Reisevermittler: NORDSEE-ZEITUNG GmbH in Bremerhaven  
 Diese Reisen sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet -  
 Infos im Kundencenter  
 Bildnachweise: colourbox.com

**Kunden-Center der NORDSEE-ZEITUNG**  
 Obere Bürger 48, Telefon 0471 597-458  
 Mo.–Sa. 10–18 Uhr

**NORDSEE ZEITUNG**  
 www.nordsee-zeitung.de

**Lösung Rätsel:** 1 2 3 4 5 6 7

**Lösung Sudoku:** a b c

Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: Heute 24 Uhr